



## Bericht aus Berlin 49.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



**Liebe Genossinnen und Genossen,  
Liebe Leserinnen und Leser,**

in dieser Woche haben wir eine Reihe von Gesetzen verabschiedet, die die Beschäftigung in den nächsten Konjunkturphasen sichern soll. Mit dem „Maßnahmenpaket Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“, das „Familienleistungsgesetz“, die „Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitsförderung“ und das „Wohngeldgesetz“ sind wir auf einem guten Weg die Konjunkturschwäche zu überwinden. Wir müssen die Investitionsfähigkeit unserer Wirtschaft erhalten, die kleineren und mittleren Unternehmen stärken und Beschäftigung sichern.

In dieser Woche fand zum zweiten Mal die Betriebsrätekonferenz der SPD-Fraktion statt. Ich habe mich gefreut, dass ich **Ralf Niklass** als Vertreter von **Bombardier Transportation** aus Hennigsdorf begrüßen konnte.

Am **Samstag** werde ich an der Aktion der **Oranienburger Tafel „Ein Stück mehr“** vor **REWE in Oranienburg und Velten** sein. Es würde mich freuen, den einen oder anderen von Euch ebenfalls dort anzutreffen.

Ein schönes zweites Advent-Wochenende und viel Spaß beim Lesen wünscht, Eure

*Angelika Krüger-Leißner*

### **1. Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente**

Dem Gesetz gingen intensive Beratungen meinerseits mit beiden Landkreisen und der ABS in Hennigsdorf voraus. Insbesondere die Streichung von ABM für Langzeitarbeitslose und die zu geringen Mittel der Freien Förderung stießen auf heftige Kritik. In den Beratungen der Arbeitsgruppe ist schnell klar geworden, dass die Union beim Thema Abschaffung ABM

im SGB II hart bleiben würde. Insofern war für mich die Zielstellung, die Arbeitsgelegenheit Entgelt (Agh-E) als Alternative zu etablieren. In Schreiben an den parlamentarischen Staatssekretär im BMAS, Klaus Brandner und die arbeitsmarktpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Andrea Nahles habe ich noch mal ein-

- 1. Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente**
- 2. Russische Filmwoche**
- 3. Besuch im Bundestag**
- 4. Termine**

dringlich darauf hingewiesen, wenn die Agh-E eine wirklich echte Alternative zur ABM sein soll, dann muss sie auch für zusätzliche und im öffentlichen In-

teresse liegende Arbeiten erlaubt sein. Leider fand meine Forderung im Gesetzgebungsverfahren keine Mehrheit. Erste Rückmeldungen aus Oberhavel ergaben, dass der Landkreis Lösungen finden wird, um ABM zu ersetzen.

Erfreulicher liefen die Verhandlungen zum Budget der Freien Förderung. Hier hatte ich ganz klar eine Aufstockung von 2 auf mindestens 10 Prozent gefordert. Dies ist auch gelungen. Damit stehen den Landkreisen nun **mehr Mittel zu freien Verfügung, um innovative und passgenaue Lösungen für Langzeitarbeitslose zu schaffen**. Mit der ABS in Hennigsdorf und beiden Landkreisen ist abgestimmt, dass ich im **März** zu einem **Arbeitsgespräch mit Andrea Nahles** in Oberhavel einlade, in dem wir die Wirkungen der gesetzlichen Neuregelungen auf ihre Praxistauglichkeit überprüfen.

### **2. Russische Filmwoche**

Von meiner Arbeit für die Vertiefung der **deutsch-russischen Filmbeziehungen** habe ich Euch ja schon mehrfach berichtet. Die **Russische Filmwoche** in Berlin (28.11. – 03.12.) war eine gute Gelegenheit, mit Vertretern aus dem russischen Kulturministerium und mit russischen Produzenten zusammenzutreffen. Neben einem spannenden Filmprogramm, das die ganze Bandbreite der russischen Produktionen des



## Bericht aus Berlin 49.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



ablaufenden Jahres präsentierte, gab es auch eine hochkarätig besetzte **Podiumsdiskussion**, bei der ich noch einmal nachdrücklich für die baldige Unterzeichnung eines deutsch-russischen **Koproduktionsabkommens** geworben habe. Ich habe mich gefreut, dass die russischen Regierungsvertreter meinen Appell aufgegriffen haben. Der Wille zur Zusammenarbeit auf beiden Seiten war deutlich spürbar. Als nächstes strebe ich ein Treffen mit dem stellv. russischen Kulturminister an. Mein Ziel sind nicht nur eine verstärkte Zusammenarbeit von Russen und Deutschen beim Filmemachen. Ich wünsche mir auch, dass mehr russische Filme in deutsche Kinos kommen, denn die Russische Filmwoche hat gezeigt, wie viele gute Produktionen in Russland entstehen. Und umgekehrt sollten die russischen Zuschauer mehr Möglichkeiten bekommen, unsere deutschen Filme in ihren Kinos zu sehen. Als Filmpolitikerin liegt es mir am Herzen, den deutschen Film und den europäischen zu stärken. Ohne Russland ist der europäische Film für mich jedoch nicht denkbar.



AKL auf einer Podiumsdiskussion bei der russischen Filmwoche

### **3. Besuch im Bundestag**

Am **9. Dezember** lade ich zu einem Vormittag in den Deutschen Bundestag ein. Trotz der kurzfristigen Einladung haben sich 29 Leute angemeldet. Besonders freut mich die bunte Zusammenstellung der Teilnehmer, die aus allen Ecken des Wahlkreises kommen. Am **18. Dezember** biete ich noch einmal die Gelegenheit live eine Stunde Debatte im Plenum zu verfolgen. Was auf der Tagesord-

nung steht, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar. Aber das passt ja zum Advent. Beim Adventskalender weiß man auch nicht, was sich hinter dem Türchen verbirgt.

Als besonderes Adventsgeschenk lade ich um **14.30 Uhr** zu einem **Imbiss in das Besucherrestaurant**. Um **16.00 Uhr** könnt Ihr eine **Plenardebatte auf der Besuchertribüne** mitverfolgen. Um **17.00 Uhr** stehe ich dann für Fragen und zum **Gespräch** zur Verfügung. Ich freue mich auf eine spannende Gesprächsrunde mit einer bunt gemischten Gruppe, von jung bis alt und von Fürstenberg bis Ketzin.

### **4. Termine**

*Freitag, den 5. Dezember 2008*

14.00 Uhr Aufstellen des Weihnachtsbaums auf Schloss Meseberg

18.00 Uhr Scheckübergabe der Volksbank e.G. und BB Radio an den KIZ-Verein Zehdenick

*Samstag, den 6. Dezember 2008*

9.00 Uhr Tafel-Sammelaktion „Ein Stück mehr“, REWE in Velten

10.30 Uhr Tafel-Sammelaktion „Ein Stück mehr“, REWE in Oranienburg

18.00 Weihnachtsfeier des SPD-Ortsvereins Velten

19.00 Weihnachtsgala des TSV Falkensee

*Montag, den 8. Dezember 2008*

19.00 Uhr SPD-Ortsvereinsitzung Leegebruch

*Dienstag, den 9. Dezember 2008*

9.00 – 13.30 Uhr Einladung zum Advent in den Bundestag

*Donnerstag, den 11. Dezember 2008*

11.00 Uhr Gespräch zur Künstlersozialversicherung in der Musikschule Eden, Oranienburg

12.30 Uhr Gespräch zur Filmförderung in der Friedrich-Wolf-Gedenkstätte Lehnitz, Oranienburg

18.00 Uhr SPD-Ortsvereinsitzung Ketzin

*Freitag, den 12. Dezember 2008*

11.00 Treffen mit einer Delegation aus Taiwan, Hennigsdorf

*Samstag, den 13. Dezember*

12.00 Uhr Delegiertenkonferenz: Nominierung für Bundestag und Landtag, Stadtklubhaus Hennigsdorf